



ZUKUNFTSVISIONEN2019

24. Mai – 01. Juni 2019

AUSSCHREIBUNG AUSSTELLUNG

21. Januar – 19. März 2019

**Trägerverein
Second Attempt e.V.
Bautzener Str. 32
02826 Görlitz
<http://www.second-attempt.de/>**

**Ausstellungsorganisation
bewerbung@zuv-festival.de**

ZUKUNFTSVISIONEN2019 – Festival für zeitgenössische Künste sucht ausstellende Künstler und Künstlerinnen!

Die ZUKUNFTSVISIONEN2019 finden vom 24.05. bis zum 01.06.2019 in Görlitz statt.
Bewerbungszeitraum ist vom 18.01. bis zum 19.03.2019.

ÜBER DAS FESTIVAL

Das ZUKUNFTSVISIONEN – Festival findet seit 2007 an den verschiedensten spektakulären, verlassenen Orten in Görlitz statt. Es thematisiert seit jeher den Leerstand in der Europastadt Görlitz/Zgorzelec und rückt diesen durch eine einwöchige Ausstellung zeitgenössischer Künste in den Mittelpunkt. Veranstaltungsort sind daher jährlich wechselnde leerstehende Gebäude, die durch das Festival wieder zugänglich gemacht und für einen kurzen Zeitraum wiederbelebt werden. Ein geeignetes Gebäude für die diesjährige Ausgabe des Festivals wird aktuell noch sondiert.

Das Festival möchte eine Plattform für regionale sowie internationale Künstler und Künstlerinnen der zeitgenössischen Kunstszene bieten. Umrahmt wird die Ausstellung während der Festivalwoche von einem vielseitigen Begleitprogramm. Die Festivalorganisatoren und Organisatorinnen werden von der Idee geleitet einen Ort der Begegnung und des multikulturellen und vorurteilsfreien Austauschs zu erschaffen, und eine inspirierende Atmosphäre für kreatives Wirken zu kreieren. Das Team besteht aus jährlich wechselnden Studierenden und jungen Menschen aus Görlitz. Unterstützt wird das engagierte Team durch den Second Attempt e. V. aus Görlitz, welcher Trägerverein des Festivals ist.

Weitere Informationen unter:

Internetseite: <https://www.zuvi-festival.de/>

Facebook: <https://www.facebook.com/Zukunftsvisionen/>

Instagram: <https://www.instagram.com/zukunftsvisionen/?hl=de>

THEMA

Die diesjährigen Zukunftsvisionen stehen unter dem Motto „FadenLos“. Das Wortspiel eröffnet ein Spannungsfeld zwischen Zufall, bewussten Entscheidungen und dem willkürlich gezogenen Los, welche über unser Schicksal und unsere Zukunft entscheiden. Fragen über persönliche und gesellschaftliche Wege und Ziele stellen uns oft vor eine große Herausforderung. Um der Last der unendlichen Möglichkeiten, der verschiedenen Handlungsstränge und dem damit einhergehenden Entscheidungsdruck zu entfliehen, neigen wir dazu, die Verantwortung in die Hände des Schicksals zu legen.

Für die ZUKUNFTSVISIONEN2019 haben wir uns vom Bild der drei Schicksalsfrauen aus der griechischen, römischen und slawischen Mythologie inspirieren lassen. Diese legen mit ihren gesponnenen Schicksalsfäden die Weichen für die Zukunft des Menschen.

Beim ZUKUNFTSVISIONEN Festival 2019 möchten wir uns zukünftigen und zeitgenössischen Themen und Fragestellungen widmen, Utopien und Dystopien ausspinnen und mit was-wäre-wenn-Fragen spielen. „Was wäre gewesen, wenn das

Internet ein Jahr früher oder später erfunden worden wäre? Wird uns der technische Fortschritt in eine glänzende oder in eine dystopische Zukunft führen? Wie könnte die Welt in ein paar Jahren aussehen? Und was wäre gewesen, wenn Antworten auf persönliche Fragen anders ausgefallen wären?" Die Entscheidungen liegen oft nur eine Fadenbreite voneinander entfernt und können doch unterschiedlichste Realitäten entstehen lassen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Jeder kann sich bei uns bewerben – sowohl Einzelkünstler und Künstlerinnen als auch Künstlergruppen. Von der Ausschreibung angesprochen fühlen sollen sich nicht nur etablierte, sondern auch aufstrebende Künstler und Künstlerinnen, die noch am Anfang ihrer Karriere stehen, gerne auch Künstler und Künstlerinnen aus der Umgebung. Bewerbungen sind in folgenden Kunstgattungen erwünscht: Malerei, Zeichnung, Grafik, Fotografie, Bildhauerei (Skulpturen und Plastik), Graffiti und Streetart, Installations- und Medienkunst sowie Performing und Aktionskunst.

BEWERBUNG & INHALTE

Bewerbungen erfolgen ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular:
<https://podio.com/webforms/22169576/1554995>

Mit der Bewerbung dürfen maximal 5 Werke / Ideenskizzen je Künstler/Künstlerin oder Künstlergruppe eingereicht werden. Ein Werk soll mit bis zu 3 Bildern, Skizzen oder Fotos sowie einer kurzen Beschreibung vorgestellt werden.

Weitere Details zur Bewerbung finden Sie auf unserer Internetseite: <https://www.zuvi-festival.de/>.

Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte an: bewerbung@zuvifestival.de.

Nach Eingang der Bewerbung wird diese geprüft. Bei Rückfragen werden wir uns melden.

AUSWAHL UND AUSWAHLVERFAHREN

Über die Auswahl der ausstellenden Künstler und Künstlerinnen entscheidet eine 5-köpfige Jury. Die Juroren kommen aus der Kunstwissenschaft, Galerieszene, sind selbst bildende Künstler oder lehren an einer Kunsthochschule.

Die eingegangenen Bewerbungen werden dafür so aufbereitet, dass eine anonyme Auswahl stattfinden kann. Nach der Entscheidung werden wir zeitnah eine Rückmeldung zur Auswahl geben.

Jury-Sitzung: 22.3. – 24.3. 2019
Zusagen: ab dem 28.3.2019
Absagen: ab dem 08.04.2019

AUSSTELLUNGSVERGÜTUNG

Es handelt sich bei den Zukunftsvisionen um eine nicht-kommerzielle Ausstellung. Jedem ausstellenden Künstler/ jeder ausstellenden Künstlerin bzw. jeder ausstellenden Künstlergruppe wird eine Aufwandsentschädigung von 50€ gezahlt.

UNTERKUNFT, REISE- UND TRANSPORTKOSTEN

Die Organisatoren der ZUKUNFTVISIONEN2019 bemühen sich, allen ausstellenden Künstler und Künstlerinnen außerdem Reise- und Transportkosten im Rahmen der projekteigenen finanziellen Möglichkeiten zu erstatten.

Die Übernahme der Reisekosten erfolgt nur nach vorheriger Bestätigung durch die Organisatoren der ZUKUNFTVISIONEN. Die Reisekosten der Künstler und Künstlerinnen und die Kosten für den Transport der Kunstwerke werden von den ZUKUNFTVISIONEN im Rahmen der Möglichkeiten des Projekts und nur nach Absprache übernommen.

Die ZUKUNFTVISIONEN können keine Unterbringung während des Auf- und Abbaus bzw. der Festivalwoche gewährleisten, sofern es im Vorfeld nicht anders abgesprochen wird. Gerne helfen wir aber bei der Organisation und Vermittlung einer adäquaten Unterkunft. Nach Absprache und nur in begrenzter Anzahl können wir eine kostengünstige bzw. kostenlose Unterkunft zu Verfügung stellen.

Während seines Aufenthalts wird dem Künstler/der Künstlerin/der Künstlergruppe eine warme Mahlzeit pro Tag seitens der ZUKUNFTVISIONEN gestellt.

Den An- und Abtransport der Kunstwerke hat der Künstler/die Künstlerin in Absprache mit den Organisatoren der ZUKUNFTVISIONEN2019 eigenständig zu organisieren und abzustimmen.

Der Transport erfolgt auf eigenes Risiko des Künstlers/der Künstlerin.

Für die fachgerechte Verpackung und den Transport hat der Künstler/die Künstlerin/die Künstlergruppe Sorge zu tragen. Für Schäden, die aus falscher oder unsachgemäßer Verpackung oder fehlenden Hinweisen resultieren, übernehmen die ZUKUNFTVISIONEN / Second Attempt e.V. keine Haftung.

AUFBAU & ABBAU

Jeder Künstler/jede Künstlerin/jede Künstlergruppe ist für den Aufbau, die Ausführung seiner Projekte/Kunstwerke und den anschließenden Abbau selbst verantwortlich.

Auf Wunsch unterstützen wir gern beim Auf- und Abbau der Kunstwerke und Herstellen der Ausstellungsräume. Nach dem Abbau müssen die Räumlichkeiten wieder in ihrem ursprünglichen Zustand verlassen werden, sofern es nicht anders mit dem Hauseigentümer abgestimmt wurde.

Der Aufbau wird voraussichtlich vom 16.05. bis zum 23.05.2019 möglich sein. Der Abbau ist in der Woche nach dem Festival, also vom 02.06. bis zum 09.06.2019 geplant.

BEREITSTELLUNG VON MATERIALIEN UND WERKZEUGEN

Für die Installation und Hängung der Werke benötigte Materialien (Werkzeuge, technische Geräte wie Beamer oder Lautsprecher sowie Verbrauchsmaterial, wie bspw. Holzleisten, Dübel, Schrauben und Papier) können nach Absprache bereitgestellt werden. Die bei der Bewerbung abgegebene Auflistung ist nicht verbindlich, sollte aber so genau wie möglich sein. Die Bereitstellung erfolgt erst nach schriftlicher Bestätigung des Organisationsteams.

VERSICHERUNG UND VERTRAGLICHES

Die Ausstellung befindet sich in einem vom öffentlichen Raum abgetrennten Bereich des Gebäudes. Es wird Öffnungszeiten geben, in denen die Ausstellung der Öffentlichkeit zugänglich ist. Während dieser Zeiten werden die Kunstwerke durch das Projektteam beaufsichtigt. Nach Ende der Öffnungszeiten wird die Ausstellung für die Besucher geschlossen und das (abendliche) Rahmenprogramm findet in abgetrennten Räumlichkeiten statt.

Die Ausstellung wird in einem leerstehenden Gebäude in Görlitz stattfinden, d.h. die Wände können beispielsweise porös, uneben oder ggf. etwas feucht sein. Bitte berücksichtigen Sie dies bei ihrer Bewerbung.

Details zur Versicherung sowie zur Ausstellungsvergütung etc. werden nach Absprachen im Ausstellungsvertrag festgehalten.

AKTIVE BETEILIGUNG

Wir möchten alle ausstellenden Künstler und Künstlerinnen dazu einladen, uns nicht nur während des Festivals zu besuchen, mit den anderen Künstlern und Künstlerinnen, dem Organisationsteam und dem Publikum in Kontakt zu kommen, sondern sich nach Absprache auch aktiv am Programm des Festivals zu beteiligen, z. B. durch die Leitung eines Workshops, das Halten eines Vortrags, der Teilnahme an einem Kunstgespräch, der Arbeit in einem Schautelier etc.

Wenn Sie bereits jetzt eine Idee haben, wie Sie das Festival in diesem Vorhaben unterstützen können, geben Sie das bitte in Ihrer Bewerbung an. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Vorschläge.

VERÖFFENTLICHUNG

Mit der Bewerbung erklärt sich der Künstler/die Künstlerin/ die Künstlergruppe einverstanden, dass die in der Bewerbung bereitgestellten Fotografien, Darstellungen oder Texte von den Organisatoren für Werbezwecke genutzt werden dürfen.

Bei Fragen oder technischen Problemen wenden Sie sich bitte an:
bewerbung@zuv-festival.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!